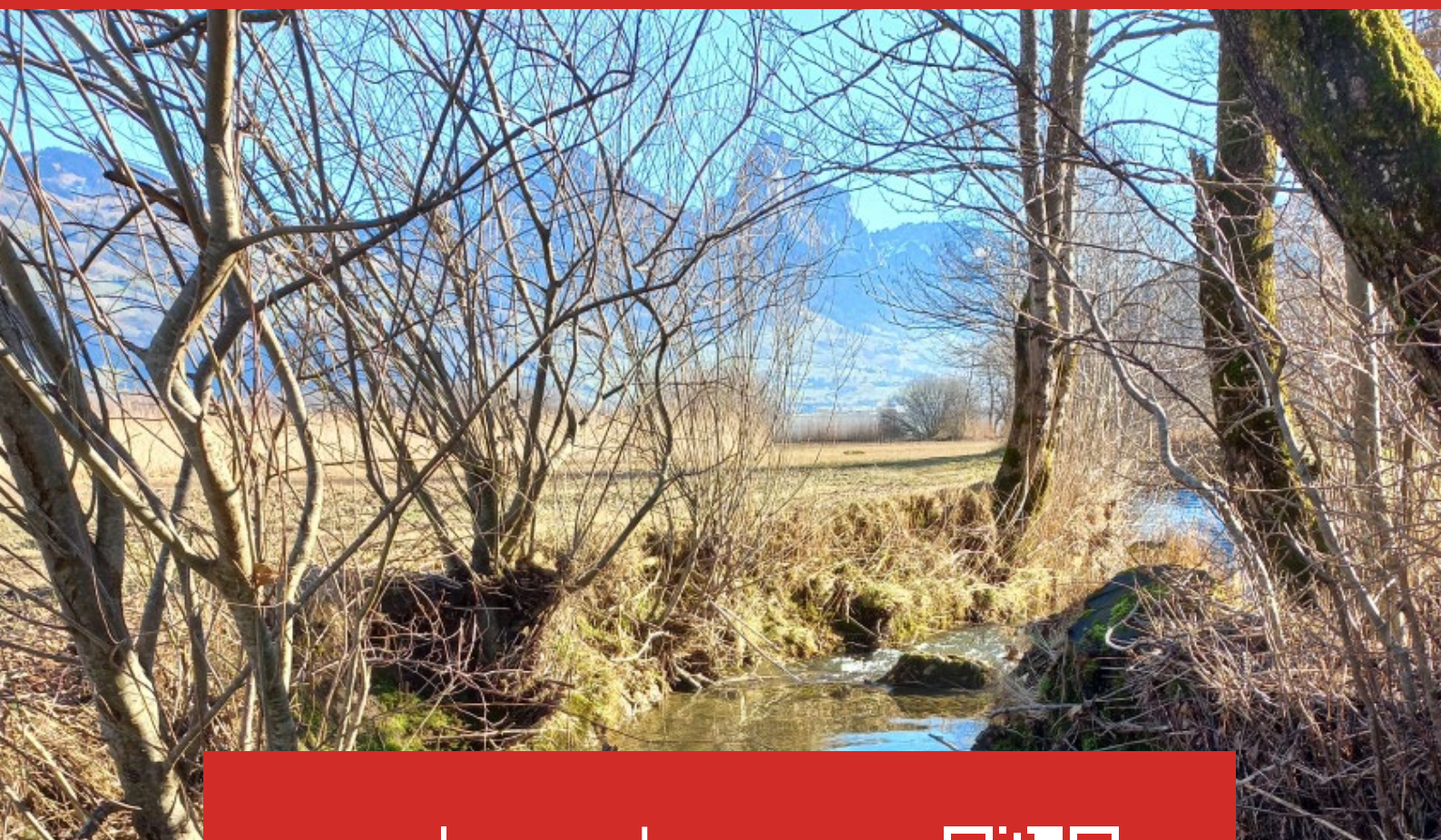




GEMEINDE
LAUERZ

INFOBLATT

Offizielles Publikationsorgan 2024 | 05



www.lauerz.ch

Die Gemeinde Lauerz bietet Ihnen online alle Informationen und Services. Schneller und einfacher als auf unserem neuen Online-Portal geht es nicht.



Inhaltsverzeichnis

Gemeinderat / Verwaltung

Das Wort des Gemeindepräsidenten	3
Ressort Bildung und Freizeit	4
Tour de Suisse	6
Tag der offenen Tür Mittagstisch	6
Politagenda	6
Trockensteinmauern	7

Schule Lauerz

Naturfarben herstellen.	8
Das Schulmuseum Lauerz	8

Vereine, Ortsparteien

Frauen- und Mütterverein	9
Babysitterdienst in Lauerz	9
Schweizerisches Rotes Kreuz (SRKZ)	10
Kind und Eltern	10
slowUp Schwyz	11
Freizeit Erlebnis Lauerz	12
Alters- und Pflegezentrum Au	12
Gätterlifurzer Lauerz	13
Viehzuchtverein Lauerz	14

Pfarrei und Kirchenrat

Hofsegnungen	14
Kirchturmsanierung	14
Dokumente aus der Turmkugel.	15
Rosenkranz beten	15
Fronleichnam.	15
Schriften aus der Turmkugel	16

Schwarzes Brett

18

Veranstaltungen

19

Das Wort des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir haben wieder einen intensiven Monat erlebt. Das Kulturwochenende war ein voller Erfolg. Die Bilderausstellung von Josef Egli war über die drei Tage sehr gut besucht, die Lesung von Marcel Huwyler bis auf den letzten Platz besetzt und auch das Ländlerzmorege, musikalisch untermalt durch Remo Gwerder und Franz Schmidig, war ausverkauft. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, diesen wunderbaren Anlass zu ermöglichen.

An der Gemeindeversammlung wurden die letztjährigen, auf den ersten Blick erfreulichen Zahlen präsentiert. Dass wir CHF 260'000.00 dem Eigenkapital zufügen konnten ist positiv, lässt uns aber die noch ausstehenden, teilweise dringenden Investitionen im Bereich Kanalisation, Bildung und Kinderbetreuung nicht vergessen.

Auch gemäss Bedarfsplanung der stationären Pflegebetten muss die Gemeinde Lauerz bis 2045, zusätzlich zu den bereits vorhandenen acht Pflegebetten im Altersheim Au in Steinen, zusätzlich 12 Pflegebetten bereitstellen und sichern.

Das Notwendige vom Wünschenswerten trennen und die daraus folgenden Investitionen auch zeitnah umsetzen. Diese Aufgaben werden den Gemeinderat in den kommenden Jahren begleiten.

Auch das BAZ wurde an der Gemeindeversammlung angesprochen. Ich durfte an der separat durchgeführten Infoveranstaltung zum BAZ mit den Anwohnern von Buosingen teilnehmen. Die Ängste und Befürchtungen der Anwohner sind mehr als verständlich. Wer will schon ein Ausschaffungszentrum vor seiner Haustür. Auch wenn die Sicherheit, rund um diese Liegenschaft, bestens organisiert sein wird, gibt es sicher Widrigkeiten. Die durchschnittlich 4%, die negativ auffallen und mit dem Gesetz in Konflikt geraten werden, sind für die Schlagzeilen besorgt und nicht die 96% der Menschen, die unser Land wieder verlassen müssen und sich korrekt verhalten.

Wir haben am 5. Juni 2016 den Änderungen im Asylgesetz zugestimmt und damals war die Mehrheit der

Schweizer Bevölkerung und alle Kantone damit einverstanden, dass Asylregionen gebildet werden und in jeder dieser Regionen eigenständige Center mit Asylbewerbern entstehen. Uns war damals nicht bewusst, dass ein solches Asyl-Center auch einmal in unserer Nachbarschaft (Buosingen) entstehen könnte.

Die provisorisch, für ein halbes Jahr eingeführten Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei haben sich bewährt und werden weitergeführt. Die Gemeindekanzlei ist an jedem Tag einen Halbtage geöffnet für den Publikumsverkehr. Den jeweils anderen Halbtage ist die Kanzlei geschlossen und ermöglicht so ein ungestörtes Arbeiten. Dadurch konnten schon etliche Pendenzen abgearbeitet werden.

Die Gestaltung der Lauerzer Badi nach der Altlastsanierung nimmt nun langsam Form an. Die Stellplätze sind erstellt, Wasser- und Stromsäulen sind betriebsbereit, die sanitären Anlagen erneuert, Umkleidekabinen errichtet und ein Wickeltisch hergerichtet. Die Familie Frischherz aus Ibach betreut neu ab diesem Jahr das Badiwägeli und freut sich über jeden Gast.

Die Stellplätze sind ausschliesslich für Wohnmobile reserviert.

Auf dem Areal Seematt ist ein richterliches Parkverbot erlassen worden, das wir konsequent durchzusetzen gedenken!

Unser Dorf verändert sich. Von weitem erkennbar durch den riesigen Baukran auf der «Zraggen»-Baustelle. Hier entstehen 40 neue Wohnungen. Auch im Unterdorf (Zanini) entstehen neue Wohnungen. Es werden sich neue Familien bei uns niederlassen. Sie haben sich Lauerz als ihren neuen Wohnort ausgesucht und ihre Kinder werden hier zur Schule gehen. Diese neuen Dorfbewohner werden sich schnell in Lauerz zurechtfinden und hoffentlich das Vereinsleben neu bereichern. Lauerz wird mehr Einwohner haben und ich hoffe immer noch, dass sich durch dieses Wachstum einmal in Lauerz eine Einkaufsmöglichkeit ergibt. Als Gemeinde würden wir ein solches privates Projekt sehr gerne unterstützen.

Die aktuell Lernende Elida Memeti beendet ihre Lehrzeit bei uns per Ende Juli 2025. Für eine Neubesetzung müsste die Lehrstelle im Frühling/Früh-

sommer 2024 ausgeschrieben werden. BIVO, mit der neuen kaufmännischen Grundausbildung, ist in Kraft getreten. Dadurch ändert sich einiges in der Ausbildung im kaufmännischen Bereich. Sowohl für die Lernende als auch für den Ausbildungsbetrieb. Die Gemeinde will weiterhin Lernende im KV ausbilden, will aber die Lehrstelle erst auf den Sommer 2026 wieder neu besetzen, um sich auf das Ausbildungsprogramm vorzubereiten und die notwendigen Schulungen zu besuchen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine gute Zeit und bleiben Sie gesund und geniessen Sie die sommerliche Wärme.

Walter Marty

(Hinweis: Der von Herrn Marc Haas, Bereich Sozial und Asyl, an der Gemeindeversammlung in Aussicht gestellte Artikel zum Thema «Migration und Asyl» wird aus zeitlichen Gründen erst in einer der nächsten Ausgaben erscheinen.)

Ressort Bildung und Freizeit

Liebe Leserinnen und Leser

Ein intensiver und ereignisreicher April liegt hinter uns. Gerne halte ich nochmals Rückschau auf einige Anlässe in unserem Dorf.

Am Samstag, 6. April organisierte der Viehzuchtverein Lauerz einen Tag der offenen Stalltüre im Bohl bei der Familie Marty. Der Viehzuchtverein Lauerz kann nämlich in diesem Jahr das seltene Ereignis eines 100-jährigen Jubiläums feiern.



Bei herrlichem Frühlingswetter erstrahlte der herausgeputzte Hof im besten Licht und man erhielt einen tollen Einblick in einen modernen Laufstall oder in den eindrücklichen Maschinenpark eines solchen Betriebes. Umrahmt von einem feinen Dessertbuffet und musikalischer Unterhaltung, liess es sich bestens fachsimplen oder einfach gemütlich zusammensitzen.

Ein weiterer Höhepunkt folgte eine Woche später. Die Schule Lauerz führte am 12./13. April zweimal ihr Musical Dschungelbuch auf. Es war schlicht grossartig, was die über 100 Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrpersonen und der Unterstützung von Theaterpädagogin Jaqueline Beutler auf die Beine gestellt haben! Jedes einzelne Kind hatte seine Aufgabe. Sei es als Billettekontrolleur, im Kioskteam, als Chormitglied oder natürlich als Akrobat und Schauspieler. Ebenso war alles bestens organisiert und vorbereitet und so war am Freitagabend die Technik in Betrieb, über 30 Kuchen gebacken, die Popcornmaschine und Dschungeldrinks parat, die Schauspieler wunderbar geschminkt und textsicher, alle Lieder einstudiert, sämtliche Kostüme liebevoll genäht oder gebastelt und das Bühnenbild aufgebaut. Als dann Geschwister, Eltern, Grosseltern, Gotti und Göttis, ja gefühlt das halbe Dorf über den Schulhausplatz wie eine Welle auf die Turnhalle zuströmte, blieb einem schon kurz der Atem weg. Doch die Akteure liessen sich ab dem grossartigen Publikumsaufmarsch nicht beeindrucken und es funktionierte alles hervorragend und das Spektakel begeisterte Gross und Klein. Vielen herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Helfern für dieses wunderbare Erlebnis, welches nicht nur den Kindern in bester Erinnerung bleiben wird. Übrigens, sollten sie in Zukunft an einer Fasnacht oder so, einer Schlange begegnen, könnten das unsere Lehrpersonen im Schlangenkostüm sein.



Eine Woche später, war die Turnhalle nochmals komplett belegt. Diesmal von Stellwänden mit über 100

Bildern von unserem Dorfmalers Josef Egli. Unseren begabten Ehrenbürger nochmals mit einer Ausstellung zu würdigen, war der Ursprung der Idee, erstmalig am Kulturwochenende des Kantons Schwyz teilzunehmen. Nach und nach kamen weitere Ideen für ein Rahmenprogramm zusammen.

So war für den Freitag die Eröffnung der Ausstellung mit Laudatio und musikalischer Umrahmung der Jodelformation Waldrandspatzen gedacht. Der Publikumsaufmarsch überraschte uns schon da sehr positiv und auch Heidi und Josef Egli waren anwesend. Josef Baggenstos hatte eine wunderbare Laudatio vorbereitet und eigens ein T-Shirt mit einem Egli Bild bedruckt. Leider konnte Sebi kurzfristig wegen eines Spitalaufenthaltes nicht selbst die Laudatio vortragen. Für ihn sprang Tochter Irene ein und sie hat diese Aufgabe super gemeistert. Sebi führte das T-Shirt dann eine Woche später an der Kirchgemeindeversammlung vor!

Das Kulturcafé war schon am ersten Tag sehr gut besetzt und die legendäre Schwarzwälder Torte von Beck Walti erfreute sich grosser Beliebtheit. Dies blieb bis zum Sonntag so und wir hätten wohl doppelt so viele Torten verkaufen können. Auch die feinen Desserts von Margrit Marty kamen sehr gut an. Später wurden dann noch unsere beiden französischen Gastarbeiter Jean-Jaques und Jean-Pierre in der Kultbar aktiv und es herrschte eine «fröhliche» Stimmung bis weit nach Mitternacht.

Für den Samstag konnten wir Marcel Huwyler, Krimiautor und in Lauerz wohnhaft, für eine Lesung gewinnen. Das zahlreich erschienene Publikum unterhielt



sich grossartig. Marcel Huwyler bewies einmal mehr, dass er nicht nur ein toller Autor ist, sondern vor allem ein grandioser Unterhalter. Übrigens enthalten seine Bücher und Lesungen nicht nur viel Spannung und Witz, sondern immer wieder auch praktische Alltagstipps: vergessen Sie beispielsweise Pfefferspray – eine Büchse Ravioli in der Handtasche tut's auch, (siehe Frau Morgenstern und die Flucht).

Das Ländlerzmorgä vom Sonntagmorgen war ebenfalls ein voller Erfolg. Dazu beigetragen haben sowohl die Musik als auch das feine Zmorgä. Remo Gwerder, aufgewachsen in Lauerz, zusammen mit seinem ehemaligen Musiklehrer Franz Schmidig, boten beste Ländlermusik. Begleitet wurden sie von Fredy Reichmuth am Klavier. Das Zmorgäbuffet von Luzia Dettling mit ihren Helferinnen Lydia und Ramona vorbereitet, liess keine Wünsche offen und auch die Rösti und Spiegeleier schmeckten vorzüglich.

Schon bald kamen weitere Ausstellungsbesucher dazu und so war die Halle um die Mittagszeit voll besetzt und das garstige Wetter draussen, trug wohl auch dazu bei, dass das Publikum sitzen blieb. Vorallem aber herrschte von Beginn weg eine gemütliche, fast familiäre Atmosphäre. Nach dem Ländlerzmorgä machten sich neun Musikschülerinnen und Schüler mit ihren Handorgeln oder Schwyzerörgeli parat, um uns den Nachmittag musikalisch zu verschönern. Speziell gefreut hat uns, dass sich Musiklehrer Franz Schmidig ganz spontan nach seinem Auftritt am Morgen, entschieden hatte, die jungen Musikanten als Begleitung am Klavier zu unterstützen. Mit viel Spielfreude musizierten die Jugendlichen in abwechselnden Formationen oder alle miteinander zur Freude des Publikums.



Natürlich wurden die ganzen drei Tagen immer wieder die grossartigen Bilder von Josef Egli bestaunt. Während der Ausstellung und auch noch danach wurden

zahlreiche Bilder verkauft. Dies freut nicht nur Eglis, sondern auch uns, da Heidi und Josef Egli uns ein Teil des Erlöses zugesprochen haben, damit auch künftig kulturelle Anlässe in Lauerz stattfinden können. Herzlichen Dank!

Und so kamen wir am Sonntagabend müde, aber glücklich zum Schluss, dass dieser Anlass hoffentlich keine einmalige Sache war. Und auch für alle Schwarzwäldertorten-Fans gibt es Hoffnung: ich habe munkeln gehört, dass Beck Walti sein Rezept an Margrit Marty weitergeben möchte... Somit kann hoffentlich auch dieses Kulturgut gerettet werden.

Zum Schluss bleibt mir nur noch ganz herzlich zu danken: für all die wohlwollende Unterstützung welche wir als OK erfahren durften. Sei es von Sponsoren, dem ganzen Team der Verwaltung und des Gemeinderats, allen freiwilligen Helfern und speziell an Dani Horat und Stefan Sidler für die grandiose Hilfe und Unterstützung beim Bildertransport, Auf- und Abbau der Bilder und überall wo eine praktisch veranlagte oder starke Hand nötig war! Ein grosses Dankeschön auch an die Familien Lüönd und Bürgi und an meine OK-Gspänli: Irene Lüönd, Walter Marty, Susi Thalman und Franz Müller. Es war mir eine Freude!

Mit herzlichen Grüssen

Annalies Bürgi-Blaser, GR Bildung und Freizeit

Tour de Suisse 2024 – Durchfahrt in Lauerz

Die Tour de Suisse durchquert vom 9. bis 18. Juni 2024 die Schweiz. Während dieser Zeit kämpfen die weltbesten Fahrerinnen und Fahrer, darunter etliche Schweizer, um den Sieg an der diesjährigen Tour de Suisse.

Am 12. Juni 2024 passiert die Tour de Suisse Lauerz (von Goldau kommend)

Ca. 14.00 Uhr Durchfahrt des Werbetrosses

Ca. 14.50 Uhr Durchfahrt des Renntrosses

Etwa eine Stunde vor dem Fahrerfeld wird die Werbekolonie mit rund 15 bunten Fahrzeugen durchfahren und eventuell Werbegeschenke verteilt. Da sich die Werbekolonie im freien Strassenverkehr bewegt, werden Werbegeschenke ausschliesslich auf der rechten Strassenseite verteilt.

Die exakten Durchfahrtszeiten können gemäss Verein Tour de Suisse je nach Renntempo leicht abweichen. Die Strecke sowie die Zufahrtsstrassen werden rund

10 Minuten vor Ankunft des ersten Rennfahrers gesperrt und wenige Sekunden nach Durchfahrt des letzten Fahrers wieder freigegeben.

Tag der offenen Tür Mittagstisch Samstag, 25. Mai 2024

Am 4. März 2024 hat die Gemeinde Lauerz einen Mittagstisch eröffnet. Dies als ersten Schritt zur Umsetzung des neuen Kinderbetreuungsgesetzes. Der Mittagstisch ist ein schulergänzendes Betreuungsangebot, welches während der Schulzeiten über den Mittag stattfindet. Momentan bieten wir den Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag an.

Gerne gewähren wir Ihnen einen Einblick und stehen für Auskünfte zur Verfügung. Deshalb laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Tür im Mittagstisch ein!

Wann: **Samstag, 25. Mai 2024, 09.30 Uhr–11.30 Uhr**
Wo: **Vereinsraum / Mittagstisch**



Mehr Informationen zum Mittagstisch, wie Anmeldeformular, Reglemente etc., finden Sie auch auf der Homepage Lauerz -> Mittagstisch.

Projektgruppe Kinderbetreuung

Politagenda

Gemeindeversammlungen

Mittwoch, 11. Dezember 2024

Volksabstimmungen

9. Juni 2024

22. September 2024

24. November 2024

Trockensteinmauern



Gemeinde Lauerz

Spatenstich zur Trockensteinmauer- sanierung Bergstrasse

Lange bevor es Mörtel und Beton gab, haben unsere Vorväter mit lokal vorhandenen Steinen Mauern aufgebaut um in Hanglagen ebenes Wiesland oder Gärten zu gewinnen oder Bewirtschaftungswege zu stützen. Vielerorts haben diese landschaftsprägenden Kunsthandwerke gelitten oder sind leider teilweise verfallen.

Stiftung Zingel unterstützt Lauerz

Die gemeinnützige Stiftung Zingel setzt sich für die Erhaltung wichtiger Natur- und Landschaftselemente im weiteren Umkreis um den Steinbruch Zingel ein. Die Gemeinde Lauerz bat die Stiftung Zingel um Unterstützung bei der Sanierung ihrer Trockensteinmauern.

Längerfristige Zusammenarbeit

Man einigte sich schnell darauf, dass die Stiftung den Lead, die Projekt- und Bauleitung, übernimmt und die notwendigen Geldersucht, während die Gemeinde einen Projekt-

beitrag leistet. Res Knobel, Geschäftsführer der Stiftung Zingel, leitet das Projekt und erklärt das Vorgehen: «Während das erfahrene Unternehmen, AF Abbruch & Forst AG, die Mauer sorgfältig restauriert, werden alle Trockensteinmauern in der Gemeinde inventarisiert und ihr Zustand erfasst. Das erlaubt uns die richtigen Prioritäten für die Folgeprojekte zu setzen».

Froh um die Unterstützung

Bereits nach einem Monat soll die Trockensteinmauer an der Bergstrasse wieder in neuem Glanz erscheinen, den Bewirtschaftungsweg abstützen und das Landschaftsbild prägen. Gemeinderat Patrick Aschwanden zeigte sich erfreut über den Projektstart und meinte: «Wir sind sehr froh über Zusammenarbeit mit der Stiftung Zingel, die Gemeinde könnte das alleine nicht stemmen. Mit einem Pflegevertrag werden wir den langfristigen Erhalt und damit die Nachhaltigkeit dieses Projektes sichern».

Dank und Anerkennung

Daniel von Euw, Präsident der Stiftung Zingel, lobte die kooperative Planung und bedankte sich für die sehr angenehme Zusammenarbeit zwischen Grundeigentümern, Bewirtschaftern und Gemeinde. Ein weiteres Dankeschön ging an die Sponsoren und den Steinlieferanten KI-BAG Kies Seewen. Er wünschte – schon mit etwas Vorfremde auf die Folgeprojekte – gutes und unfallfreies Gelingen.



Gemeinde Lauerz, Unternehmung, Stiftung Zingel, Grundeigentümer und Bewirtschafter gaben den Startschuss zum ersten Trockensteinmauer-Sanierungsprojekt.



Berichte aus der Schule

Naturfarben herstellen

Die Kinder der Unterstufe tauchten in die Welt der Farben ein.

Sie lernten zuerst wie Farbstifte hergestellt werden und welche Rolle dabei Pigmente spielen.

Durch das Zerkleinern von Kohle, Erde, Kalk- und anderen Steinen zu feinem Pulver, stellten sie mit viel Ausdauer Farbpigmente her. Unter Zugabe von Leim und Wasser entstanden verschiedene Farben in Erdtönen. Mit ihren selbst hergestellten Farben gestalteten sie lebendige Bilder eines Erdreiches.

Später wurden Gräser und Blumen gesammelt. Durch Reiben auf dem Papier konnten so die gezeichneten Blumen und Pflanzen eingefärbt werden.



Die Schülerinnen und Schüler erlebten den Prozess der Farbherstellung hautnah und entwickeln dabei ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit und kreative Möglichkeiten.

Das Schulmuseum Lauerz

Während mehreren Wochen bereitete sich die Unterstufe darauf vor, eine Ausstellung für ein eigenes Museum zusammenzustellen. Das Museum war dann für die anderen Schulkinder, wie auch für Verwandte und Bekannte der Unterstufenkinder für eine Stunde geöffnet.



Nach einer gelungenen Eröffnungsrede durften die Besucherinnen und Besucher das Museum betreten. Zu bestaunen gab es die Naturbilder der Kinder, welche aus selbst hergestellten Farben bestanden. Daneben konnte an einer Ausprobierstation gleich mit den Naturfarben experimentiert werden. Ausserdem fanden Lesungen selbst geschriebener Geschichten statt und es gab ein kleines Museumscafé. Die Ausstellung komplett machten viele kleinere und grössere Sammlungen, die die Kinder von zu Hause mitbringen und mit Listen beschriften durften.

Vereine, Ortsparteien

Frauen- und Mütterverein



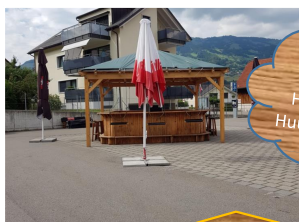
Glückspilzweg Steinerberg

Das Wetter meinte es gut mit den wenigen Wanderer auf dem Glückspilzweg.

Zu jedem Pilz gab es ein Rätsel zu lösen und Sprüche zum Lesen.



FRAUEN - UND
MÜTTERVEREIN LAUERZ



Schaukel Kafi
Milch Shake
Huusgmachtä Sirup
Huusgmachtä Chuechä

SCHAUKELBAR

Sonntag, 9. Juni 2024
10:00 - 17:00 Uhr
Märchymatte

Auf viele Schaukelfreudige
freut sich
Frauen- und Mütterverein Lauerz

Babysitter-Dienst in Lauerz

Möchtest du in Lauerz Babys oder Kleinkinder hüten?

Es besteht die Möglichkeit beim SRK (Schweizerisches Rotes Kreuz) einen **Babysitter-Kurs** ab dem 13. Altersjahr zu absolvieren.



Dauer des Kurses:

10 Lektionen Theorie und praktische Übungen

Mittwochnachmittag 13.30 - 17.30 Uhr

Samstag 09.00 - 16.00 Uhr

10.07.2024 / 13.07.2024 in Schwyz

Kontakt:

FFS, Schwyz, 041 811 67 81

eb@ffs-schwyz

Anmeldung direkt beim Kontakt oder beim SRK Schwyz:

Andrea Heinzer, Tel. 041 811 75 74

andrea.heinzer@srk-schwyz.ch

Bei Fragen gibt der Frauen- und Mütterverein Lauerz gerne Auskunft.

Luzia Zwyrer, Tel. 041 810 08 84

oder 079 742 17 15

Schweizerisches Rotes Kreuz (SRKZ)

Das Schweizerische Rote Kreuz bietet verschiedene Dienstleistungen für die Lauerzer Bevölkerung an.

Fahrdienst

Der Rotkreuz-Fahrdienst bringt behinderte oder betagte Menschen zum Arzt, ins Spital, zur Therapie, zum Kuraufenthalt, zum Coiffeur oder zum Einkaufen und anschliessend wieder nach Hause.

Kostenübersicht

- Innerhalb Lauerz (bei weniger als 14 km Fahrt) Fr. 10.00
- Sonst gilt:
 - Entschädigung pro km Fr. 0.75 (gilt auch für Anfahrt/Heimfahrt)
 - 1 Stunde Wartezeit kostenlos
 - je weitere 30 Minuten Fr. 5.00
 - Parkgebühr nach Aufwand

Kontakte

Kontaktieren Sie bei Bedarf am besten zuerst das SRK-Büro in Schwyz. Dort wird Ihr Wunsch entgegengenommen und eine Fahrt für Sie organisiert. Ausserhalb der Bürozeit können Sie auch direkt bei einer der untenstehenden Fahreradressen anrufen.

SRK-Büro Schwyz Tel. 041 811 75 74
Baggenstos Ursi & Josef Tel. 041 811 63 48
Föhn Erna Tel. 041 810 06 56

Babysitter gesucht?

Als Babysitter stehen in Lauerz die folgenden jungen Frauen zur Verfügung:

Zurfluh Lea Tel. 078 215 15 13
Clausen Sofia Tel. 076 239 45 97
Nideröst Mariella Tel. 079 528 64 24
Berchier Lara Blue Tel. 077 482 50 90

Alle Mädchen haben einen anerkannten Babysitter-Kurs beim Schweizerischen Roten Kreuz besucht. Dabei lernten sie, was beim Babysitten wichtig ist, und wie sie sich in schwierigen Situationen zu verhalten haben.

Kind und Eltern

Frühstück

Am Samstag, 20. April 2024, fand im Vereinsraum Lauerz ein Frühstück statt, das vom Verein Kind und Eltern organisiert wurde. Anwesend waren 15 Erwachsene und 19 quirlige Kinder, die gemeinsam eine schöne Zeit verbrachten. Es gab ein reichhaltiges Buffet mit Käse, verschiedenen Broten und ein selbstgemachtes Birchermüesli. Besonders ins Herz der kleinen Gäste schlich sich ein Held der Frühstückstafel: Nutella, während die Erwachsenen angeregt plauderten und sich an den Köstlichkeiten erfreuten. Die Kleinen fanden schnell Spielkameraden und tobten vergnügt herum. Besonders erfreulich war zu beobachten, wie die Kinder harmonisch miteinander spielten und sich bestens verstanden. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig es ist, Gemeinschaft und Zusammenhalt zu fördern.





6424 Lauerz, im April 2024

8. slowUp Schwyz - Swiss Knife Valley

**Sonntag, 9. Juni 2024, autofreier Erlebnistag,
Behinderungen der Zu- und Wegfahrt in Lauerz zwischen 09.00 Uhr 18.00 Uhr**

Geschätzte Lauerzerinnen und Lauerzer

Am 9. Juni findet der autofreie Erlebnistag slowUp zum achten Mal im Schwyzer Talkessel statt. Zu diesem Anlass ist die Strasse Seewen – Lauerz - Goldau von **09.00 Uhr bis 18.00 Uhr** für jeglichen Verkehr in beide Richtungen gesperrt. **Eine Zu- und Wegfahrt in Lauerz mit motorisierten Fahrzeugen ist während dieser Zeit nicht möglich.** Sollten Sie an diesem Tag Ihr Fahrzeug trotzdem benötigen bitten wir Sie, Ihr Fahrzeug vor 09.00 Uhr ausserhalb der gesperrten Zone zu parkieren.

Erfreulicherweise organisieren Vereine und Privatpersonen an diesem Tag im Dorf Lauerz diverse Festivitäten und Unterhaltungsprogramme.

Da sich das Festareal auf dem Gemeindeparkplatzes befindet, muss dieser bereits am Samstag, 8. Juni 2024 ab 12.30 Uhr freigehalten werden.

Für die Bevölkerung von Lauerz und auswärtige Gäste besteht die Möglichkeit, Ihr Auto ab Freitag, 7. Juni ab 18.00 Uhr auf dem Fussballplatz oder auf dem Parkplatz Forstwerkhof Unterallmeind (Nähe Autobahneinfahrt Goldau) zu parkieren.

Am Sonntag verkehrt ein Shuttlebus ab Lauerz Gemeindeparkplatzes bis Bahnhof Goldau, mit Zwischenhalt bei allen offiziellen Bushaltestellen zwischen Lauerz und Goldau.

Fahrplan Lauerz Gemeindeparkplatz ab:
08.40 bis 17.40 Uhr, stündlich immer xx.40 Uhr
Goldau Bahnhof ab:
09.21 bis 17.21 Uhr, stündlich immer xx.21 Uhr

Kirchgänger, die am Sonntag via Bergstrasse ins Dorf fahren, können oberhalb des Gemeindeparkplatzes entlang der Bergstrasse parkieren.

Die medizinische Versorgung der Gemeinde Lauerz und der Tierärztliche Notfalldienst sind jederzeit gewährleistet, und können über die üblichen Notrufnummern alarmiert werden.

Das lokale slowUp OK der Gemeinde Lauerz dankt Ihnen herzlich für Ihr Verständnis bezüglich der Verkehrseinschränkungen.

Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie die ca. 30 km lange, autofreie Rundstrecke in Angriff, oder besuchen Sie die diversen Festivitäten in Lauerz - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Beste Grüsse
slowUp Schwyz / Lokales OK Gemeinde Lauerz

Freizeit Erlebnis Lauerz

Rega Basis Erstfeld

Am Mittwoch, 15. Mai 2024, besuchten wir mit 14 Kindern die Rega-Basis in Erstfeld, wo die Helikopter jährlich zu rund 1100 Rettungseinsätzen gerufen werden.



Dort empfing uns der Fachreferent, Walter Bösch, und zeigte uns den Hangar und das Einsatzauto. Währenddessen hörten wir plötzlich den Funkspruch vom Piloten, der im Anflug zur Basis war. Aufgeregt stürmte die Gruppe nach draussen und konnte die Landung live miterleben. Der Wind und das Getöse waren beeindruckend! Natürlich konnten wir daraufhin den Helikopter besichtigen, das war auf jeden Fall das Highlight.



Bei einer kindgerechten Präsentation erhielten wir einen spannenden Einblick in die Aufgaben der Einsatzcrew, die den Patienten im Notfall wichtige Hilfe aus der Luft bringt. In der Schweiz gibt es 14 Rega-Basen mit drei Ambulanzjets und 20 Helikoptern, die bei Unfällen, medizinischen Notfällen oder Spezialtransporten von Spital zu Spital zum Einsatz kommen. Manchmal müssen verletzte Personen aus dem Gebirge mit einer Seilwinde geborgen werden oder es

gibt Nachteinsätze, für die sie mit speziellen Scheinwerfern und Nachtsichtgeräten ausgerüstet sind. Die Rettungshelikopter der Rega gehören weltweit zu den modernsten ihrer Art und können bis zu 280 km/h schnell fliegen. Die Kinder staunten nicht schlecht, dass ein solcher Helikopter 10 Mio. Franken wert ist. Wir haben auch noch gelernt, wie man einen Helikopter einweist: Nicht einfach zuwinken, sondern sich hinstellen mit schräg erhobenen Armen wie ein Y, das bedeutet Yes – hier landen. Als kleines Andenken zum Abschluss erhielten die Kinder noch coole Rega-Tattoo-Sticker. So machten wir uns nach einer Zvieripause wieder auf den Heimweg.

Alters- und Pflegezentrum Au

Musikalische Reise mit dem Kirchenchor Steinen

Am 18. April 2024 sorgten Mitglieder des Kirchenchors Steinen für gemütliche Stunden im Alters- und Pflegezentrum. Dabei nahmen sie die begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene Länder. Sie gaben Lieder wie «Viva Espagna», «An den Ufern des Mexico-Rivers» und «Weisse Rosen aus Athen» zum Besten. Im Gepäck hatten sie nicht nur verschiedene Länderflaggen, sondern verteilten auch gleich die weissen Rosen. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich sehr über die Aufmerksamkeit, die musikalischen Klänge und das gesellige Beisammensein. Herzlichen Dank für den Besuch!

Marie-Therese Sommerhalder



Mitglieder des Kirchenchors Steinen nahmen die Bewohnerinnen und Bewohner mit auf eine musikalische Reise und sorgten für beste Unterhaltung.

Gätterlifurzer Lauerz

GV der Gätterlifurzer Lauerz

Und schon ist sie wieder vorbei, die 5. Jahreszeit. Am 27. April 2024 durften wir Gäfus an der 57. Generalversammlung im Restaurant Waage auf eine tolle, lustige und erlebnisreiche Fasnacht zurückblicken. Das Wiedersehen von allen ‚Guggenspändlis‘ war eine grosse Freude. Über die vergangene Fasnacht zu lachen und die vielen Erlebnisse revue passieren zu lassen.

Wir durften unser Pröbi, Laurenz Auf der Maur dieses Jahr in unser Verein aufnehmen sowie zwei neue Pröbis, Maurus Auf der Maur & Moris Räber begrüssen. Nebst tollen Berichten und Infos mussten wir leider auch Abschied nehmen von sechs Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Für Iwan Lottenbach, Michael Dettling, Melanie Dettling, Bruno Bianchi, Dave Küttel und Jana Zurfluh war es das letzte Aktivjahr. Nach einem langen Video, indem sie die Highlights aus ihrer Gäfu-Karriere herauspiketen, verabschiedeten wir sie schliesslich mit grossem Applaus und teilweise Tränen in den Augen. Wir wünschen ihnen alles Gute und bedanken uns nochmals für die vielen tollen Auftritte, Gespräche, Proben und Unterstützung in unserem Verein.

Mutationen im Vorstand

Dieses Jahr stand die Vizepräsidentin Melissa Zurfluh und der Materialwart Janosch Thüler zur Wiederwahl. Sie werden ihren Job weitere zwei Jahre engagiert ausführen. Dinah Sidler übernimmt neu das Amt von Philipp Emmenegger als Kassier. Ebenfalls konnten

wir zwei neue Vorstandsgspändli gewinnen. Simon Bucher löst Chantal Baschnagel ab als Festwirt und Sarah Iten erledigt die Arbeiten als Beisitzerin. Herzlich Willkommen und vielen Dank, Chantal und Philipp, für eure engagierten Vorstandsjahre!

Unser langjähriger Rechnungsrevisor Kurt Dettling mussten wir dieses Jahr ebenfalls verabschieden. Wir bedanken uns herzlich für die vergangenen 14 Jahre. Sein Job wird neu Philipp Emmenegger übernehmen.

Folgende Personen wurden durch Präsidentin Nadia Camenzind für ihre Aktivjahre geehrt:

- Adrian Ziegler (10 Jahre)
- Philipp Emmenegger (15 Jahre)
- Jacqueline Horat (20 Jahre)

(Vorstandsjahre werden doppelt angerechnet)

Daten zum Vormerken:

10.01.2025	Gässeln
01.02.2025	Altersbescherung
08.02.2025	Dörflifasnacht
04.03.2025	Güeldienstag
26.04.2025	Generalversammlung



Vorstand von l.n.r.:

Melissa Zurfluh, Janosch Thüler, Dinah Sidler, Sarah Iten, Nadia Camenzind, Jacqueline Horat. Es fehlt Simon Bucher.

Viehzuchtverein Lauerz

100 Jahre Viehzuchtverein Lauerz



1924 – 2024



Sehr geehrte Lauerzerinnen und Lauerzer

Herzlichen Dank

Es ist schon einige Zeit her, dass der Viehzuchtverein Lauerz das 100-jährige Jubiläum mit einem Tag der offenen Stalltür bei Andreas und Margrit Marty mit der Bevölkerung feiern durfte. Präsident Toni Heinzer begrüßte die zahlreich erschienen Besucher sowie Gemeindepräsident Walter Marty und Annalies Bürgi-Blaser, Präsidentin Kulturverein Lauerz.

Beim Rundgang konnten sich die Besucher ein Bild machen, anhand von alten Fotos von dazumal und heute. Auf verschiedenen Schreibtafeln konnte man auch die wichtigsten Gegebenheiten in den vergangenen 100 Jahre nachlesen. Dass die Mitglieder des Viehzuchtverein Lauerz seit längerer Zeit erfolgreich sind, konnten sich die Besucher anhand von den vielen Auszeichnungen ein Bild machen.

Bei Café, Kuchen, gluschtigen Desserts und den Jungmusikanten ging der Besuchstag viel zu schnell vorbei. Ein herzliches Dankeschön an Andreas und Margrit Marty, Bohl, dass der Viehzuchtverein bei ihnen den Tag der offenen Stalltür durchführen durfte. Vielen Dank auch allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund.

Ein Dankeschön gehört auch der Gemeinde Lauerz für den Vereinsbeitrag.

Mit freundlichen Grüßen
Viehzuchtverein Lauerz

Hofsegnungen

Die diesjährigen Hofsegnungen konnten am 10. Mai von Pfarrer John Joy in Begleitung von Ruth Dettling bei bestem Heuerwetter durchgeführt werden. Trotz viel Arbeit fanden die meisten Leute der besuchten Betriebe Zeit, bei den Segnungen dabei zu sein. Diese wurden überall mit Dankbarkeit und entsprechender Wertschätzung aufgenommen. So wünschen wir für alle in unserer Landwirtschaft Tätigen Gottes Schutz und Beistand für Haus und Hof.

Die Alpsegnungen finden am 20. Juni statt.



Hofsegnung im Buochensitli

Kirchturmsanierung

Wie vorgesehen konnten die Sanierungsarbeiten am Kirchturm am 6. Mai begonnen werden. Die demontierten Zeiger und Zifferblätter, das Turmkreuz und die Turmkugel werden nun bei der Firma Muff, Kirchturmtechnik AG wieder in Stand gestellt. Ebenfalls musste eine schadhafte Glockenachse ausgebaut und in Reparatur gegeben werden. Deshalb kann auch noch in den nächsten Wochen nur mit zwei Glocken geläutet werden.

Seit dem 16. Mai sind nun auch die Angestellten der Fima Fontana und Fontana mit der eigentlichen Sanierung der Turmhaube und der Turmfassade beschäftigt.



Dokumente aus der Turmkugel

Nachdem am 6. Mai die beiden Dokumentenbehälter aus der Turmkugel geborgen wurden, konnten diese am darauf folgenden Sonntag anschliessend an den Gottesdienst vor einem zahlreich erschienen Publikum offiziell geöffnet und die enthaltenen Dokumente begutachtet werden. Besonders interessant sind die Berichte der jeweiligen Pfarrherren, welche bei den verschiedenen Renovationen den Behältnissen jeweils wieder beigefügt wurden. Es sind dies gesamt-haft sechs Berichte. Der älteste Bericht stammt von Pfarrer Anton Linggi aus dem Jahre 1810 und der jüngste von Pfarrer Eugen Jung, ausgestellt anlässlich der letzten Renovation von 1983.

Für alle Personen, die sich dafür interessieren, werden wir diese Berichte in loser Folge in den kommenden Infoblättern veröffentlichen.



Die Dokumentenbüchse wird geöffnet.
Foto: Bote der Urschweiz



Rosenkranz beten

Im Lauerzerberg-Chapelli

Sonntagig, 26. Mai, 19.30 Uhr
Um 19.00 Uhr steht auf dem Märchyplatz ein Taxi bereit.



Team: ÜSI CHILÄ LÄBT

Fronleichnam

Am 30. Juni, Fronleichnam, wird bei schönem Wetter die Fronleichnam-Prozession über den Auliweg zum Aussenalter unterhalb des Schulhauses durchgeführt.

Wir bedanken uns für die Rücksichtnahme der AnwohnerInnen, den SpaziergängerInnen und den RadfahrerInnen, die während dieser Zeit umgeleitet werden.

Nach dem Gottesdienst offeriert die Kirchgemeinde bei schönem Wetter, den Gottesdienst-BesucherInnen auf dem Kirchenvorplatz eine Grillwurst mit Brot und ein Getränk.



Das älteste Dokument von 1810.

Foto: Bote der Urschweiz

Das älteste Dokument stammt aus dem Jahre 1810 und stammt vom damaligen Pfarrer Anton Linggi. Er beschreibt darin vor allem die Folgen des Bergsturzes für unser Dorf und wie der Bau der neuen Kirche in den Jahren 1807–1810 verwirklicht werden konnte.

Hier nun die Abschrift des in Handschrift verfassten Berichtes:

*Im Namen der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit
Gottes Vater + des Sohnes + und des Heilig Geistes
Amen*

Kund und wissen sey anmit unserer fromen Nachkommenschaft, die einst nach uns die Wohltat dies unter Schmerzen u, Thränen erbauten Gottestempels geniessen werden, dass im Jahre 1806 den 2ten Herbstmonats die vorige Pfarrkirche das Beinhaus den Pfarrhof das Helferhaus, sambt dem ganzen Unterbuosingen, mehrere der hiesigen Pfarrangehörigen Haushaltungen (der Seel Zahl auf 115 sich beläuft, u. denen der gütige Gott gnädig und barmherzig sein wolle) durch den gegenüberstehenden einstürzenden Gnippen oder Spitzebüel Berg abends ein Viertel über 5 Uhr in zweyen Minuten Zeit mit allen Habschaften in's Grab der allgemeinen Verwüstung hingestürzt worden.

In diesem Augenblick der Verzweiflung, der Armuth, des namenlosesten Elends wärs für das dürftige Lauerz, das durch den Bergsturz seine vermöglichen Leute einbüsste, Unsinn gewesen, an die

Wieder Aufführung einer Pfarrkirche und des schönen Pfarrhauses zu denken. Allein Gott erweckte wohlthätige Menschenfreunde in und aussert dem Vaterlande, die uns herrliche Beyträge leisteten. Unter diesen war der erste seine Durchlaucht der Hochwürdigste Bischof von Konstanz Karl Theodor von Dalberg, Fürst Primas von Deutschland und Herzog von Frankreich, der 1000 Reichsgulden vergabte. Seinem Beispiele folgte hiesige preiswürdige Kantons u. Landes Obrigkeit, die sowohl aus der erhobenen Eidgenössischen Kollekte, als aus dem Kantons u. Landes Seckel uns väterlich unterstützt. Auch ermangete ich nicht, im gesamten Vaterland schriftlich und mündlich persönlich Steuer aufzunehmen, die Reise bey der schwülsten Sommer Hitze, wobey ich eine langwierige Krankheit erwarb, in die Abteyen Muri, Wettingen, Rheinau, Karthaus und nach Bischofzell zu machen.

Während dem Bau waren Kirchenvögte, Herr Kastenvogt von Euw, der mich bis zur Wiederherstellung des Pfarrhofs 3 Jahre behauset, der seine Wiese zum Zimmerplatz und sein Haus zum Warenmagazin hergab. Melchior Jn der Bitzin, der uns 4 Jahre seinen Keller zur Aufbewahrung des Hochwürdigsten Guts und zum Gottesdienst darreichte. Herr Ratsherr Franz Dettling, Jos. Franz Wiget, Kaspar Wiget, Joseph Eberhard, Martin Felchlin, Anton Dettling und Dominik Meyer, die mir alle gehörig mit Worten und Werken rühmlichst an die Hand gingen. Weil aber die Tugend sein Lob u. das Laster seinen Tadel verdient, so halte ich es für Pflicht zur ewigen Gedächtnis einige Bemerkungen zu machen.

Gott lohne es dem sämtlich biedereren Pfarrvolk, welches gering an Zahl und zwey volle Jahre an den Folgen des Schuttes während seiner unablässigen Frondienste auf zwei Dritttheile krank darniederlagen, die ungeheure Last der Baumaterialien mit ausharrender Geduld unter Hitze und Kälte unentgeltlich einzig für Gottes Ehre und auf Rechnung himmlischer Belohnung anschaffte.

Dabey zeichneten sich vorzüglich aus vom Dörflein, Ratsherr Franz Dettling, der in eygener Person selbst arbeitend mit seinen Knechten und zwei

jungen Knaben zur Aufmunterung des Pfarrvolkes die strengste Arbeit verrichtete.

Herr Kirchenvogt Martin Felchlin der ungeachtet seines ergrauten Alters Sommer und Winter alltäglich das Volk zum Tagewerk anführte und seine 3 Söhne durch sein väterlich Beispiel zur Thätigkeit auffrischte.

Wirth Johann Joseph Blaser, der überall mit Rat und That sehr nützliche Dienste leistete und bey der Klöster Betteley ohne einige Belohnung zu haben, auf viele Tage die Wirtschaft im Stiche lassend seinen Seelsorger sorgfältig begleitete.

Jüngling Melchior Dettling Sigrsit, der zur Anlegung des Pfarrgartens seine liebevolle und rastlose Hilfe hat angedeihen lassen und überall als ein wackerer Schweizer Jüngling beim Kirchbaue mitwirkte. Vom Otten H. Kirchenvogt Dominik Meyer der bey der Kalchbrennerei sowohl als bei andern Frondiensten denen er beständig zugegen war, ausserordentlich viel Gutes für den Kirchenbau beytrug. Vom Büölerberg Jakob Dietrich Buelers Söhnen, die ungeachtet ihres grossen Heimwesens und ihrer Entfernung von der Kirche insgesamt auf jeden Ruf mit Manns Kraft jedesmale erschienen und auf Gottes Belohnung rechnend die schwersten Anstrengungen sich gefallen liessen, wie denn auch Anton Meyer sambt seinem Sohn die mit den obigen Arbeit und Schweiss theilte.

Von Oberbusingen Bruderschaftvogt Kaspar Kamer im Bergli, der mit Mund und Werk seine Nachbarn, seinen Sohn u. selbst seine Ehefrau, ein starkes, fleissiges Weibsbild zur Arbeit herführte.

Allen Pfarrkindern wolle Gott, zu dessen Ehre gearbeitet wurde, zeitlich dafür und ewig belohnen und ihre Namen bey der Nachwelt mit Ruhm und Dank erhalten.

Gab es einige, zwar wenige, die den Kirchenbau mehr zu hindern als zu befördern suchten, so ist Gott der Richter, der das Böse wie das Gute zu seiner Zeit zu würdigen sich vorbehalten. Ich schone ihre Namen und überlasse es der mündlichen Übergabe jeden den Werth beyzulegen und sage die Worte des Heylandes, dessen Ehre sie sich dagegenstemmt, Vater vergib ihnen, die Dummen wussten nicht was sie thaten.

Bau Direktor war der ehrw. Laienbruder aus dem Stift Einsiedeln Jakob Matterer, gebürtig aus dem Vorarlberg ohne Lohn, nur auf Gottes Ehre Bedacht nehmend.

Maurer Mstr. war Michael Scherrer, sambt 3 Brüdern, Niklaus, Moritz, Xaver, alle arbeiteten in billigem Accord 4 volle Sommer rastlos bieder mit Herstellung der Kirche und des Pfarrhauses zur völligen Genugthuung. Gebürtig von der Pfarrei Nenzig aus Vorarlberg.

Zimmer Mstr. Augustin Grossmann machte den Kirhdachstuhl, baute das Pfarrhaus auch die Kupel mit Zufriedenheit.

Karl Deck von Ibach deckte den Glockenthurm mit zweien Gesellen sambt Kirche und Pfarrhof mit einer zufriedenen Fertigkeit.

Merkwürdig ist, dass Gott den ganzen Bau durch alle Arbeiten vor Unglück bewahrte. Nach vielen Leiden, die der Krieg und der Bergsturz über uns herführte, kehrte Wohlstand, Ruhe und Friede in unsere Länder zurück.

Die Lebensmittel (der Wein und Zucker und Caffee ausgenommen, deren der erste das Pfund 3 Gld. Und der andere Gl. 1 £ 38 galt) waren wohlfeil – ein ganzes Brod zu £ 13 der Käse £ 12 das Zuger Viertel Erdäpfel £ 8

Vergnügt lebt unser Kanton unter der sanften Regierung einer Hochweisen Obrigkeit und wohlthätig gemachten Gesetzen. Gott segne unsere frommen Regenten u. ihre gehorsamen Untergebenen, entferne alles Unglück von den schweizerischen Grenzen, damit die Stifter & Hersteller dies Tempels mit mühsamen Händen gebaut ihren unverwelklichen Lohn im Tempel der ewigen Glorie finden mögen.

Geschehen mit Genehmigung
des hiesigen Kirchenraths
zu Lauerz den 14ten Aug. 1810

Joseph Ant. Linggi, Bischöflicher Commisar, im 9ten Jahre Pfarrer allhier. Vorher 20 Jahre Pfarrer bey der Wahlfarts Kirche zu Schattdorf, Kanton Uri. Resignat, 60 Jahre alt

Tagesfamilie gesucht

Logan, unser 5-jähriger Sohn, wird ab dem 19. August 2024 in den Kindergarten in Lauerz gehen. Wir suchen eine Tagesfamilie, die Logan teils vor dem Kindergarten aber sicher einige Nachmittage (ausser Mittwoch) bis etwa 18.15 Uhr betreuen kann. Wünschenswert wäre auch eine Ganztagsbetreuung, während ca. der Hälfte der Sommerferien.

Bitte meldet euch bei:
Familie Bissig, Auliweg 6a
Email: vinzenzbissig@hotmail.com
Tel. 076 399 70 14

Voranzeige Dorffest, 31. Juli 2024

Liebe Lauerzerinnen
Liebe Lauerzer

Das Dorffest am Vortag des Nationalfeiertags wird dieses Jahr vom Verein für d'Musigschuel Steinen / Lauerz, unterstützt von Mitgliedern des Eisenbahn Amateurclubs Schwyz, organisiert.

Sie dürfen sich bereits am Vorabend des 1. August auf einen tollen Abend mit vielen Jungmusikantinnen und Jungmusikanten aus unserem Dorf freuen. Neben der Musik wird auch für ihr leibliches Wohl gesorgt werden. Ebenso konnte eine prominente Persönlichkeit für die Augustrede gefunden werden.

Reservieren sie sich doch heute schon dieses Datum. Ein Flyer mit dem detaillierten Programm wird in der nächsten Ausgabe des Info Lauerz erscheinen.

Die organisierenden Vereine

Veranstaltungen

Datum	Zeit	Anlass	Verein/Veranstalter
25.05.2024	09.30–11.30	Mittagstisch, Tag der offenen Tür, Vereinsraum	Projektgr. Kinderbetreuung
26.05.2024	19.30	Rosenkranz beten, Lauerzerberg-Chapelli	Team Üsi Chilä läbt
28.05.2024	12.00	Mittagstisch, Rest. Waage, anschl. Laufen	Pro Senectute Lauerz
31.05.2024		Gemeindekanzlei geschlossen	Gemeinde Lauerz
05.06.2024	11.45–14.30	Kochen mit Irene, Office MZH Husmatt	Freizeit Erlebnis Lauerz
05.06.2024	13.30	Ausflug Kloster Ingenbohl (Märchymatt-Parkplatz)	Frauen- und Mütterverein
09.06.2024	10.00–17.00	SlowUp	SlowUP OK
12.06.2024	08.00–16.00	Tagesausflug mit Ortsgruppe	Pro Senectute Lauerz
12.06.2024	11.45–14.30	Kochen mit Irene, Office MZH Husmatt	Freizeit Erlebnis Lauerz
15.06.2024	09.30–10.30	VakiTurnen	Ski- und Sportclub Lauerz
19.06.2024	11.45–14.30	Kochen mit Irene, Office MZH Husmatt	Freizeit Erlebnis Lauerz
20.06.2024		Alpsegnungen	Pfarrei- und Kirchenrat
21.06.2024	13.00–16.00	Mütter- und Väterberatung, Vereinsraum	Spitex Regio Arth-Goldau
25.06.2024	12.00	Mittagstisch, Rest. Waage	Pro Senectute Lauerz
02.07.2024	14.00	Jassen Restaurant Waage	Pro Senectute Lauerz
19.07.2024	13.00–16.00	Mütter- und Väterberatung, Vereinsraum	Spitex Regio Arth-Goldau
31.07.2024		Dorffest Lauerz	Verein Musikschule Lauerz
16.08.2024	13.00–16.00	Mütter- und Väterberatung, Vereinsraum	Spitex Regio Arth-Goldau
24.08.2024	08.00–17.00	Fahrt ins Blaue	Hasen-Rott Lauerz
27.08.2024	12.00	Mittagstisch, Rest. Bauernhof, anschl. Laufen	Pro Senectute Lauerz
03.09.2024	14.00	Jassen Rest. Waage	Pro Senectute Lauerz
04.09.2024	13.15–16.30	Bauernhofbesuch in Steinen	Freizeit Erlebnis Lauerz
20.09.2024	13.00–16.00	Mütter- und Väterberatung, Vereinsraum	Spitex Regio Arth-Goldau
21.09.2024	20.30–22.30	Openair-Kino, 20-jähriges Jubiläum	Freizeit Erlebnis Lauerz
24.09.2021	12.00	Mittagstisch, Rest. Selgis, Ried	Pro Senectute Lauerz

Impressum

Einsendeschluss

Die Termine für die Einsendung von Artikeln oder Veranstaltungstermine für die nachfolgenden Infoblätter 2024 sind wie folgt festgelegt:

Ausgabe	Einsendeschluss	Publikation
06	12. Juni	21. Juni
07	21. August	30. August
08	11. September	20. September
09	16. Oktober	25. Oktober
10	13. November	22. November
11	11. Dezember	20. Dezember

Redaktion

Gemeindeverwaltung Lauerz
Husmatt 1
6424 Lauerz
Tel. 041 818 66 88
infoblatt@lauerz.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.00–11.45	Nachmittag geschlossen
Dienstag	08.00–11.45	Nachmittag geschlossen
Mittwoch	Vormittag geschlossen	14.30–18.30
Donnerstag	08.00–11.45	Nachmittag geschlossen
Freitag	08.00–11.45	Nachmittag geschlossen

An Fronleichnam, 30. Mai 2024, sowie am Freitag, 31. Mai 2024, bleibt die Gemeindekanzlei Lauerz geschlossen.

Druck

mikado print und design
6410 Goldau